

Information
gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung
im Widerspruchsverfahren

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß der geltenden Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Stadtverwaltung Mayen
Rechts- und Schiedsamt
Rosengasse 2
56727 Mayen
Tel.: 02651/880
e-mail: info@mayen.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Stadtverwaltung Mayen
Fachbereich 1 - Datenschutz
Rosengasse 2
56727 Mayen
Tel.: 02651/88 2301 / 3301
e-mail: datenschutz@mayen.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Die Erhebung der personenbezogenen Daten dient dem Zweck der Bearbeitung von Widerspruchsverfahren.

Rechtsgrundlagen sind Art. 6 DS-GVO sowie §§ 68 ff. Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) und § 73 VwGO und §§ 6 ff. Ausführungsgesetz zur Verwaltungsgerichtsordnung Rheinland-Pfalz (AGVwGO RP) und Widerspruchseinlegung.

Datenherkunft:

Ihre Daten erhalten wir direkt von Ihnen oder sie werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhoben und verarbeitet.

Betroffene Personen/ Empfänger:

Betroffene Personen sind: Widerspruchsführer, Widerspruchsgegner, Beteiligte, Rechtsanwälte, Bevollmächtigte, Betreuer

Im Rahmen des Widerspruchsverfahrens werden Ihre Daten an folgende Kategorien von Empfängern übermittelt, sofern dies für das Verfahren erforderlich ist: Verfahrensbeteiligte, Auftragsverarbeiter (Fernwartung).

Bei Klageeinreichung, Antrag auf einstweiligen Rechtsschutz: Weiterleitung der Widerspruchsakten und der Verwaltungsakten an das zuständige Gericht.

Betroffene Daten/ Datenkategorien:

Name, Vorname, Adressdaten, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse, falls im Vorgang angegeben, sowie Gegenstand der Widerspruchsverfahren und eingereichte Schriftsätze.

Datenlöschung und Speicherdauer

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nur für die Dauer der Bearbeitung. Es gelten unterschiedliche Löschfristen. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. Diese Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation können bis zu 30 Jahre betragen.

Ihre Rechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DS-GVO insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO)
-

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich nach Artikel 77 der DS-GVO bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Rheinland-Pfalz ist dies:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Postfach 30 40
55020 Mainz.